



Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft - Public Private Partnership (PPP) -

Handout für SID-Gespräch

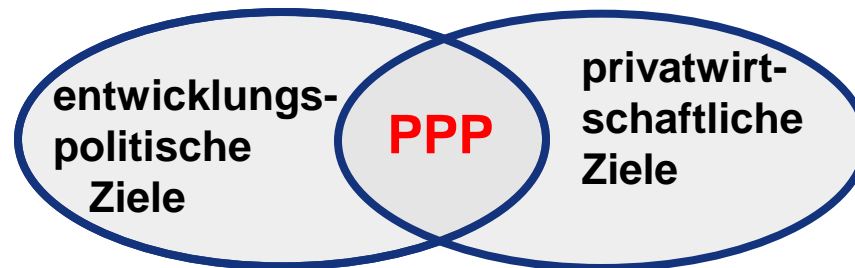
Michael Krake, BMZ



INHALT

- ⇒ **Grundverständnis von PPP in der EZ**
- ⇒ **Gründe für mehr PPP in der Entwicklungszusammenarbeit**
- ⇒ **Chancen zur Verbesserung der EZ durch den PPP-Ansatz**
- ⇒ **Zielkonflikte**
- ⇒ **Weiterentwicklung des PPP-Ansatzes (Beispiel)**

Public Private Partnership (PPP) in der Entwicklungszusammenarbeit



- Maßnahmen, die einen **entwicklungspolitischen Nutzen** erbringen und gleichzeitig **im Interesse der beteiligten Privatunternehmen** liegen
- **Synergieeffekte** durch das Zusammenfließen öffentlicher und privater Leistungen
- Private und öffentliche Seite haben **Eigeninteresse am Erfolg** von PPP-Maßnahmen
- **Kosten und Risiken** müssen **gemeinsam** von der öffentlichen und der privaten Seite **getragen** werden

Nachhaltige Entwicklung ist zunehmend auch im Interesse der Unternehmen

- Ohne die Lösung der globalen Probleme steht die Zukunft der Weltwirtschaft auf wackeligen Beinen.
- Soziale und ökologische Kompetenz wird zunehmend zu einem wichtigen Wettbewerbsfaktor.
- Initiativen wie der Global Compact zeigen, dass verantwortungsvolle Unternehmensführung manche Global Player der Wirtschaft sehr interessiert

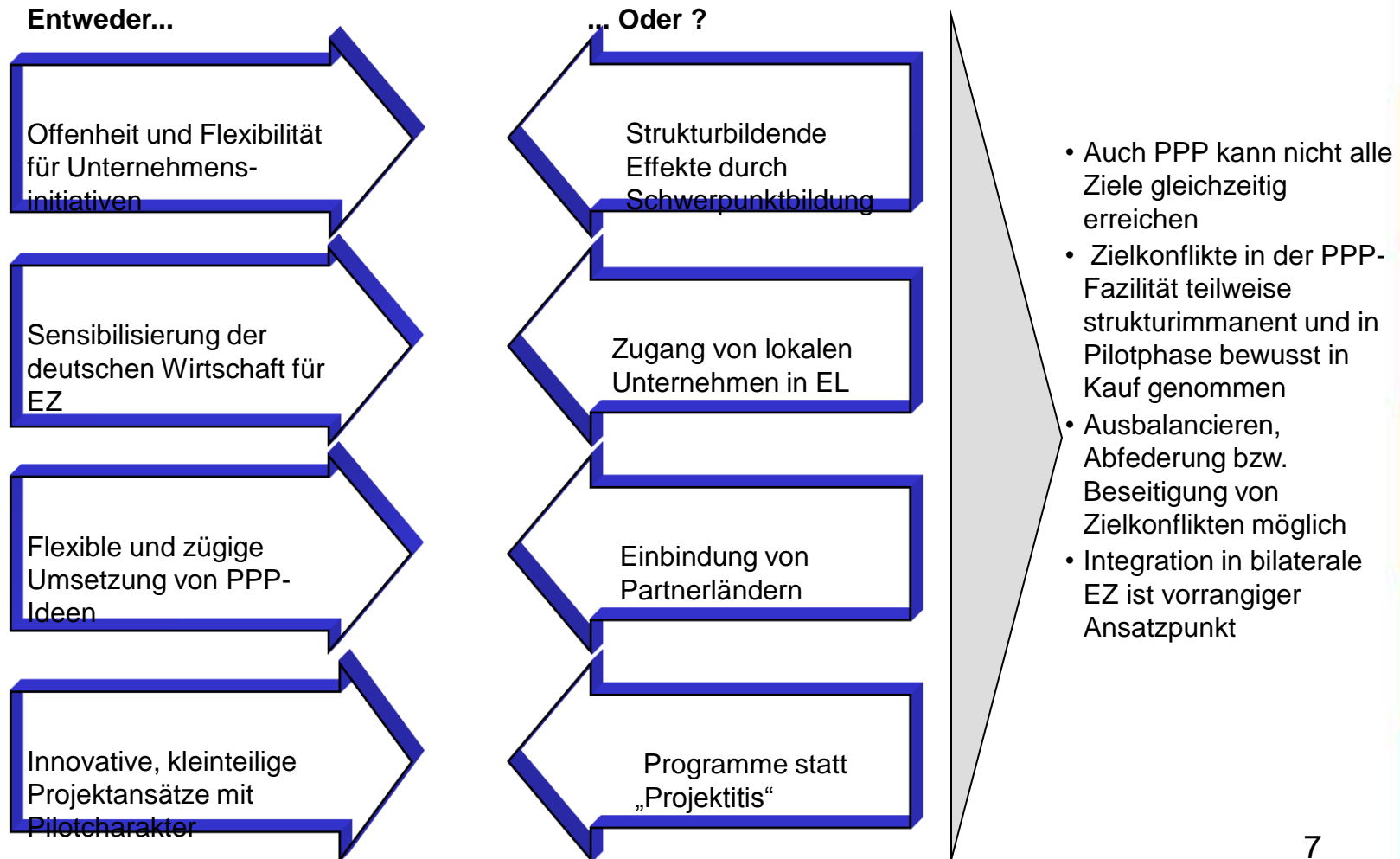
Übergeordnete Zielsetzungen der Zusammenarbeit

- Globale Rahmenbedingungen müssen zukünftig verstärkt unter Einbeziehung der Wirtschaft formuliert werden
- Ein verändertes Selbstverständnis der Unternehmen hin zu verantwortungsvoller Unternehmensführung ermöglicht, die Vorteile der Globalisierung stärker in den Vordergrund zu stellen
- Am Ende ergibt sich daraus ein neues Rollenverständnis bei der Zusammenarbeit von öffentlichem und privatem Sektor.

Chancen zur Verbesserung der Entwicklungszusammenarbeit durch PPP

- **Effizienz:** Ziele mit geringstmöglichem öffentlichen Mitteleinsatz erreichen, da private und öffentliche Seite jeweils ihre spezifischen Stärken einbringen
- **Wirksamkeit:** Erfolgreiche Pilotprojekte in Kooperation von Staat und Wirtschaft haben Potential zu Breitenwirksamkeit . Öffentliche Mittel können als Katalysator zur Bildung entwicklungswichtiger Strukturen genutzt werden
- **Nachhaltigkeit:** Verantwortung für Projekte liegt bei den Unternehmen, die mit Risiken vielfach bewusster umgehen können als der öffentliche Sektor und in besonderem Maße an erfolgreichem, rentablen Projekten interessiert sind

Auch in der PPP-Praxis gibt es manchmal Zielkonflikte...



Ein Beispiel für die konzeptionelle Weiterentwicklung des PPP-Ansatzes

Pilot Projekte

- Sammeln von Erfahrungen mit konkreten (meist kleinteiligen) Public Private Partnership Projekten

Dialog-Prozesse

- Über Pilotprojekte mit einzelnen Unternehmen hin zum Dialog mit Unternehmens- / Branchenverbänden und der Zivilgesellschaft

Strategische Allianzen

- Aufbau von strategischen Allianzen
 - Größere Projekte (Volumen, regionale Reichweite)
 - Einbindung der Zivilgesellschaft